

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 36 (1915)  
  
**Artikel:** Geschichte von Tägerig  
**Autor:** Meier, Seraphin  
**Kapitel:** XXIV: Anhang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41523>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Nöte fielen nach und nach der Vergessenheit anheim. Das jedoch haben unsere Leute zu Tägerig nicht vergessen und es bleibt stetsfort Gegenstand der Überlieferung, daß sie einst zu Mellingen gehört haben.

## XXIV.

## Anhang.

1798. Verzeichnis der Fuhrten, so die gemeint Tägerig den französischen Truben getan hat.

Vom 26. April bis 23. Juni in verschiedenen Malen den Fuhrleuten bezahlt . . . . . 105 fl. 21 3/4

28. Juni hat die gemeint den französischen Truben Roß und Wagen geben auf Aarburg und Schönwirt und auf Deniken und Aarau und die gemeint hat zahlt 18 " 50 "

7. Juli zalt die Gemeind 4 Pferde nach Dietikon 4 "

27. August zalt die Gemeind 4 Pferde nach Luzern 16 " 20 "

7. September mit 4 pfärt auf Zürich und geben gelt und Lohn . . . . . 12 " 20 "

1799. 11. Jänner gibt die Gemeinde 6 Pferde nach Baden für 6 Tage, die Gemeind hat ausgegebenes Geld und für die Pferde den Lohn . . . . . 97 " 20 "

19. Jänner mit 4 Pferd nach Aarburg, Lohn und ausgelegtes Geld . . . . . 25 "

26. Jänner. Mit 1 Pferd nach Lenzburg . . . . . 58 "

25. Februar. Johannes Mether mit 3 Pf. auf Schönwirt gefahren Lohn gezahlt . . . . . 5 gl. 25 "

Dabei Auslagen 2 " — "

7. März. Josebh Blatmer mit 1 Pf. nach Zürich für 2 Tage . . . . . 3 " 50 "

Auslagen 2 " 8 "

7. März. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag, Lohn . . . . . 7 " 20 "

Dabei Auslagen 6 " 26 "

7. März. Caspar Meyer mit 3 Pf. nach Zürich für 2 Tag . . . . . 11 " 10 "

Dabei Auslagen zahlt 7 " 30 "

1799. 22. März. Josebh Blatmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	7	gl.	20	ß
Auslagen	6	"	6	"
24. März. Hans Jakob Meyer und Johannes Zimberman mit 2 Pf. nach Baden und Aarau	5	"	25	"
Auslagen	4	"	30	"
Johannes Stöckli und Johann Meyer mit 4 Pf. nach Aarau . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	2	"	30	"
13. April. Josebh Blatmer und Agent Meyer mit 4 Pf. nach Luzern . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	10	"	20	"
16. April. Johannes Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen gefahren und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
16. April. Matis Meyer mit 2 Pf. nach Schneisingen und dort Salz geladen und nach Mellingen geführt . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
16. April ist der Verwaltung Dorer P in Batten fürgegeben.				
7. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Luzern. Lohn für 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag . . . . .	4	"	28	"
Auslagen für ihn und alle andern Mithaften	19	"	33	"
Agent Meyer mit 1 Pf. nach Luzern Lohn für 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tage . . . . .	4	"	28	"
7. Juni. Jakob Meyer des Leyßen mit 1 Pf. nach Luzern 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag . . . . .	4	"	28	"
7. Juni. Caspar Meyer do. . . . .	4	"	28	"
7. " Johannes Zimberman, alt Hüsli do.	4	"	28	"
7. " Hans Oten (Adam) Weiben (Widmer) do.	4	"	28	"
7. " Hans Oten Zimberman, alt Hüßel do.	4	"	28	"
7. " Mathis Meyer und Vith Meier und Eug Meyer mit 3 Pf. nach Luzern gefahren gehört in Lohn für 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag . . . . .	14	"	2	"
Dabei Auslagen zahlt	6	"	20	"

1799. 7. Juni. Anton Meyer und Heinrich Meyer und Jakob Meyer mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn für 1½ Tag . . .	8	gl.	17	ß
Dabei Auslagen	3	"	30	"
7. Juni. Johannes Blatner und Stefan Zimberman mit 3 Stück Vieh nach Sarmenstorf gefahren gehört in Lohn . . . . .	5	"	25	"
7. Juni. Jakob Meyer des Hansen und Marti Meyer und Johannes Meyer des Engeljoggels do. Darbin auß Lagen	5	"	25	"
	1	"	32	"
8. Juni. Johannes Huober und Jakob Meyer, alt fürsprech und Wendel Meyer des Hans und Hans Jakob Meyer des Hans mit 4 Stück Vieh auf Aarau gehört in Lohn . . . . .	7	"	20	"
Dabei Auslagen	2	"	10	"
7. Juni. Volrich Seyler und Heinrich Meyer und Castor Meyer Kesmann und Stefan Zimberman do. Darbin Auslagen	7	"	20	"
	1	"	20	"
9. Juni. Johann Zimberman mit Ein Pferd auf Brugg und Lenzburg . . . . .	37	ß	3	21.
Auslagen	32	"	—	"
9. Juni. Jakob Stöckli mit 1 Pf. nach Aarau Lohn . . . . .	1	gl.	35	ß
Auslagen	1	"	17	"
9. Juni. Johannes Stöckli mit 2 Pf. nach Lenzburg . . . . .	1	"	35	"
11. Juni. Joseph Blatner und Johannes Zimberman Berger mit 2 Pf. nach Belikon . . .	1	"	35	"
Auslagen	—	"	30	"
11. Juni Castor Meyer mit 2 Pf. nach Belikon Auslagen	1	"	35	"
	—	"	29	"
12. Juni. Castor Meyer Kesmann und Hans Oten Zimberman alt Hüsler mit 2 Pf. nach Lenzburg und Brugg . . . . .	1	"	35	"
13. Juni. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau Auslagen	3	"	30	"
	3	"	—	"

1799. 13. Juni. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Arau	3	gl.	30	ß
Dazu gehört Jakob Spreuer. Auslagen	3	"	36	"
16. Juni. Caspar Meyer mit 2 Pf. nach Basel,				
wo für die französischen Truppen Salz geladen, ge-				
hört ihm Lohn für 5 Täg . . . . .	18	"	30	"
Auslagen	7	"	32	"
16. Juni. Jakob Meyer des Leyßen und Eur				
Meyer von Büschikon mit 2 Pf. auf Basel Lohn				
für 5 Täg . . . . .	18	"	—	"
Auslagen	7	"	37	"
19. Juni. Caspar Meyer Keffmann und Hans				
Oten Zimmerman mit 2 Pferden nach Hünningen ge-				
fahren für die französischen Pferde Haber geholt				
gehört ihm fuhrlohn für 5 Täg . . . . .	18	"	30	"
Den obigen Reißgelt geben . . . . .	5	"	—	"
Auslagen für den Keffmann . . . . .	1	"	35	"
" " " Zimmerman . . . . .	—	"	26	"
19. Juni. Johannes Zimmerman alt Hüßel und				
Stefan Zimmerman mit 2 Pf. auf Birmstorf und				
allda 16 Täg gefahren gehört Lohn . . . . .	60	"	—	"
Dabei Auslagen	10	"	32	"
20. Juni. Johanes Zimmerman Berger und				
Jakob Spreuer mit 2 Pf. auf Arau und Ruoter-				
steten gefahren gehört im Lohn für 3 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	4	"	8	"
Juni 22. Josebh Blatmer mit 2 Pf. auf Arau				
gefahren Lohn . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	2	"	20	"
Juni 23. Dith Meyer von Büschikon mit 1 Pf.				
nach Birmenstorf gefahren gehört ihm Lohn für				
4 Tag . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	1	"	23	"
23. Juni. Mathis Meyer mit 1 Roß nach Birme-				
storf 2 Tag Lohn . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	23	"
25. Juni. Dith Meyer und Eur Meyer mit 2 Pf.				
nach Dietikon. Lohn für 1 Tag . . . . .	5	"	30	"
Auslagen	—	"	30	"

1799. 25. Juni. Agent Meyer, Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau und auf Ruoter Steten gefahren			
Lohn für 4 Täg . . . . .	17	gl.	20 β
Auslagen	7	"	26 "
3. Juli. Johaneß Meyer des Engelijoggels und Wendel Meyer des Hanß mit 2 Pferden nach Basel um alda für die französischen pfärd haber geführt gehört in Lon für 4 Täg . . . . .	15	"	— "
Auslagen	9	"	— "
Daß vorbeschribne ist der verwaltung kamier in Baten Eingegeben worden den 9. Heumonats 99.			
6. Juli. Joseph Stöckli und Mathis Weiber (Widmer) und Caspar Blatmer mit 1 Pf. nach Birmenstorf und allda 4 Täg gefahren gehört in Lon	7	"	20 "
Auslagen	2	"	30 "
10. Juli sind Videl Zimmermann und Johans Weiber und Ulrich Meyer des Spital heirech mit 1 Pf. nach Birmenstorf gefahren und alldort 4 Täg gefahren . . . . .	7	"	20 "
Auslagen	6	"	— "
12. Juli. Josebh Meyer des Hans und Mathe Meyer mit 2 Pf. nach Aarau gefahren gehört in Lohn für 1½ Tag . . . . .	5	"	25 "
Auslagen	5	"	8 "
12. Juli. Vit Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Aarau . . . . .	3	"	30 "
Auslagen	2	"	— "
15. Juli. Ulrich Seyler und Jakob Huber und Johans Blatmer und Jakob und Leonz Seyler mit 4 Pf. nach Basel und auf Altfirch gefahren gehört in Lohn für 8½ Täg . . . . .	63	"	30 "
Auslagen	46	"	14 "
Juli 20. Joseph Blatmer und Johannes Zimmermann und Heinrich Meyer und Caspar Meyer Kefmann mit 2 Pf. auf Ifet <sup>1</sup> gefahren gehört			

<sup>1</sup> Nverdon.

in Lohn für 11 Täg . . . . .	41	gl.	10	ß
Auslagen	51	"	—	"
Joseph Blatmer . . . . .	20	fl.	25	"
Johanes Zimbermann . . . . .	20	"	25	"
Heinrich Meyer . . . . .	18	"	—	"
Caspar Meyer . . . . .	13	"	—	"
1799. 21. Juli ist Caspar Meyer und Johans Meyer und Lunkzi und Bernhard Seyler des Vogts Kaspars mit 2 Pf. nach Buntlio <sup>1</sup> für die französischen Husar Haber geholt gehört ihm Lohn für 21 Täg . . . . .	78	"	30	"
Auslagen	28	"	31	"
21. Juli ist Anton Meyer von Büschiken und Heinrich Meyer und Eur Meyer, Mathis Meyer, Mathe Meyer, Vit Meyer, Jakob Meyer sind mit 2 Pf. nach Buntlion gefahren, gehört in Lohn für 21 Täg . . . . .	71	"	10	"
Auslagen	26	"	10	"
22. Juli. Hans Otten Weiber und Caspar Spreuer und Caspar Zimberman mit 2 Pf. auf Olten ge- fahren Lohn für 2 Tage . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	3	"	30	"
22. Juli. Jakob Spreuer und Stefan Zimberman mit 2 Pf. auf der Rekwition gefahren gehört in Lon . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	5	"	20	"
31. Juli. Jakob Stöckli und Johanes Stöckli mit mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	—	"
31. Juli. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn . . . . .	3	"	50	"
Auslagen	—	"	33	"
31. Juli. Alt fürsprech Seiler und Johaneß Meyer des Engel Joggel mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	—	"	33	"
22. Juli. Agent Meyer und Jakob Meyer des Leyßen mit 2 Pf. nach Dietikon Lohn für 1½ Tag . . . . .	4	"	27	"
Auslagen	3	"	3	"
Agent mit 1 Pf. nach Lenzburg und hat Auslagen . . . . .	—	"	22	"

<sup>1</sup> Pontarlier.

1799. 1. August. Hans Oten Zimmerman mit 1 Pf. nach Basell und ist 8 Tag auf der Fuohr gewesen gehört im Lohn . . . . .	15	gl.	—	ß
Auslagen	—	"	15	"
1. August. Anton Seyler und Johannes Seyler und Bernhard Seyler und Johannes Blatner sel. Frau mit 2 Pf. 2 mal auf Arau Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	2	"	—	"
4. August. Balz Huber und Meyer und Caspar Meyer des Junghans und Eur Meyer mit 2 Pf. nach Arau 2 Mal Lohn für 2 Täg . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	2	"	20	"
6. August. Caspar Blatmer und Josebh Stöckli und Matis Weiben und Johannes Weiber mit 2 Pf. 2 mal nach Arau Lohn für 2 Tag . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	2	"	10	"
8. August. Hans Oten Weiber und Caspar Spreuer 2 Täg auf der Requisition gefahren Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	2	"	32	"
9. August. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Arau Lohn . . . . .	1	"	35	"
Auslagen	2	"	16	"
10. August. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug (3 Tage) . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	5	"	15	"
10. August. Jakob und Johannes Huber mit 2 Stück Vieh nach Mellingen und Zug 3 Tag . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	5	"	05	"
11. August. Jakob Spreuer mit 1 Pf. nach Arau . . . . .	1	"	35	"
Auslagen	1	"	—	"
12. August. Caspar Zimmerman und Balz Huber mit 2 Stück nach Mellingen und Zug, Lohn für 2½ Tage . . . . .	9	"	15	"
Auslagen	3	"	07	"
12. August. Jakob Stöckli und Johannes Stöckli und Mathe Meyer des Hansen mit 2 Pf. auf				

Isete gefahren für die französischen Husaren Haber geführt Lohn für 17 Tag . . . . .	64	gl.	15	ß
Auslagen	25	"	—	"
1799. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer und Joseph Meyer mit 2 Pf. auf Iseten Lohn für 17 Tag . . . . .	64	"	—	"
Auslagen	25	"	—	"
14. August. Marti Meyer und Caspar Meyer des Junghans mit 1 Pf. nach Olten Lohn für 2 Tag	3	"	30	"
Auslagen	2	"	20	"
15. August. Josebh Blaber mit 2 Pf. auf Iseten gefahr gehört in Lon für 16 Tag . . . . .	60	"	—	"
Auslagen	26	"	20	"
18. August. Josebh Stöckli und Caspar Blaber mit 2 Stück auf Melingen für 3 Tag Lohn . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	3	"	20	"
21. August. Vitel Zimbermann und Johannes Weiber mit 2 Stck. Vieh auf Melingen 3 Tag . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	4	"	20	"
24. August. Agent Meyer mit 2 Pf. nach Solo- thurn gefahren gehört im Lohn für 10 Tag . . . . .	37	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
30. August. Alt fürsprech Seyler und Wendel Meyer mit 2 Pf. nach Mellingen für 3 Tag Lohn . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	06	"
1. September. Vith Meyer und Mathis Meyer von Büschikon mit 2 Pf. nach Basel 6 Tag . . . . .	22	"	20	"
Auslagen	30	"	10	"
10. September. Caspar Meyer und Johannes Meyer mit 2 Stück Vieh auf Solothurn 10 Tag	37	"	20	"
Auslagen	16	"	30	"
16. September. Jakob Spreuer und Jakob Meyer des Leyßen und Johannes Zimberman mit 3 Pf. auf dem borth <sup>1</sup> auf Bremgarten gefahren 5 Tag	31	"	10	"
Auslagen	11	"	20	"

<sup>1</sup> Parf. (P)

1799. 20. September. Johanes Blatner und Johannes Meyer und alt fürsprech Meyer mit 3 Stück Vieh nach Bremgarten und auf Dietikon gefahren gehört im Lohn für 7 Täg . . . . .	39	gl.	15	ß
Auslagen	8	"	20	"
22. Anton Meyer und Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da auf Olten gehört im Lon für 3 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	16	"
23. September. Lunzi und Johans die Seyler mit 2 Stück Vieh auf Lungkosen gefahren 5 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	15	"
24. September. Ulrich Seyler mit 2 Stück Vieh auf Dietikon gefahren alda Bleßiert aufgelaten und und dieselb auf Aarau geführt im Lon für 3 Täg	11	"	10	"
Auslagen	6	"	20	"
24. September. Johans Jimbermann mit 1 Pfärt 2 mal nach Aarau gefahren gehört ihm Lohn für 2 Täg . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	20	"
24. September. Eur Meyer und Vith Meyer mit 2 Pf. auf Dietikon, 1 Tag . . . . .	3	"	30	"
Auslagen	1	"	30	"
30. September. Josebh Blaber mit 1 Pf. nach Dintikon . . . . .	1	"	35	"
Auslagen	—	"	30	"
1. Oktober. Ist das Vorbeschriben der Verwaltungskammer in Batten Eingegeben worden.				
25. September. Heinrich Meyer und Matis Meyer von Büschiken mit 2 Pf. auf Graufelt Lohn für 3 Tag . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	05	"
Von der Ausgab gehört dem Matis 4 fl. 5 ß, dem Heinrich 2 fl.				
25. September. Agent Meyer mit 1 Pf. nach Winterthur 3 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	36	"

1799. 25. September. Jakob Seyler und Stefan Zimmerman mit 2 Pf. nach Bremgarten und von da nach Aarau und von Aarau nach Zug und Richterswil 6 Tag . . . . .	22	gl.	20	ß
Auslagen	10	"	—	"
30. September. Kaspar Meyer mit 2 Pf. nach Brugg gehört im Lohn . . . . .	1	"	35	"
Auslagen	1	"	05	"
1. Oktober. Jakob Meyer und Joseph Huber mit 2 Pf. 2 mal nach Aarau, Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	5	"	—	"
5. Oktober. Kaspar Spreuer und Kaspar Meyer mit 3 Pf. nach Baden und Zürich 2 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	6	"	10	"
5. Oktober. Jakob Meyer alt fürsprech mit 1 Pf. nach Aarau . . . . .	1	"	35	"
Auslagen	1	"	25	"
5. Oktober. Joseph Blatner und Heinrich Meier mit 2 Pf. nach Niederbipp 3 Tag . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	8	"	10	"
8. Oktober. Caspar Spreuer und Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Baden 2 Täg . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	7	"	05	"
12. Oktober. Hans Otten Weiber und Caspar Meyer mit 1 Pf. nach Zürich und Kilchberg bei Zürich 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Täg . . . . .	4	"	27	"
Auslagen	2	"	20	"
Bis dato ist daß aufgelegt gelt Ein Jeter zurück bezahlt worden.				
24. Oktober. Johannes Zimmerman Berger und Jakob Meyer und Arbogast Stöckli Peter Meyer alt Weibel Caspar Meyer und Marti Meyer mit 1 Pf. 4 Tag auf Bremgarten auf der Requisition gefahren im Lohn . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	6	"	04	"

1799. 28. Oktober. Josebh Meyer und Mathe Meyer des Hans mit 2 Pf. nach Zürich gehört in Lohn 2 $\frac{1}{2}$ Täg . . . . .	9	gl.	15	ß
Auslagen	7	"	28	"
1. November. Joseph Stöckli und Caspar Blatmer und Johannes Widmer und Matis Widmer mit 2 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	9	"	15	"
Auslagen	8	"	22	"
9. November. Johannes Stöckli und alt fürsprech Seyler und Ulrich Meyer mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
10. November. Hans Jakob Meyer und Wendel Meyer mit 2 Pf. auf der Requisition 4 Täg . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
13. November. Agent Meyer und Jakob Meyer Leissen mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisition . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
13. November. Vitell Zimmermann und Johannes Meyer des Eug und Lunzi Seyler und Johannes Seyler und die Frau Wäber samt mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren gehört in Lohn . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"
14. November. Johannes Meyer und Marti Meyer mit 2 Pf. 5 Tag auf der Requisition . . . . .	18	"	30	"
Auslagen	14	"	24	"
15. November. Jakob Spreuer und Jakob Meyer und Gregori Meyer und Johans Seyler und Anton Seyler und Bernhart Meyer des Leyßen mit 2 Pf. 6 Täg auf der Requisition Lohn . . . . .	22	"	20	"
Auslagen	17	"	—	"
15. November. Johans Stöckli mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	11	"	30	"

Das Obig ist der Verwaltungskamer in Baten  
Eingeben den 4. Christmonat.

(Randnotiz: Summa bis dato 2704 fl. 26 ß).

1799. 10. Dezember. Johannes Zimberman und Johannes Meyer des ferbß <sup>1</sup> und Stefan Zimberman und Hans Otten Zimbermann mit 2 Pf. nach Lunkhofen und auf Otten 4 Täg . . . . .	15	gl.	—	ß
Auslagen	10	"	20	"
1800. 10. Jenner. Ulrich Seiler und Johannes Huber und Jakob Huber mit 2 Pf. 4 Täg auf der Requisition gefahren Lohn . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	5	"	—	"
14. Hornung. Stefan Zimberman und Johannes Blater mit 2 Pf. nach Münster gefahren . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	4	"	20	"
14. Hornung ist Euz Meyer Ulrichs mit 1 Pf. in Aarau gewesen . . . . .	1	"	—	"
14. Hornung ist Josebh Blatmer auf der Requisition gefahren 8 Tag. Auslagen . . . . .	21	"	24	"
15. Hornung. Jakob und Kunzi Seyler und Hans Adam und Lienhard Widmer 3 Tag auf der Requisition in Aarau gewesen mit 2 Pf. und Kaspar Huber 4 Tag mit 2 Pf. gehört ihnen Lohn für 7 Tag darbey Auslagen . . . . .	11	"	35	"
7. Merz. Vit und Mathe Meyer von Büschiken nach Fried mit 2 Pf. 2 Täg . . . . .	4	"	—	"
Auslagen	5	"	20	"
13. Merz. Jakob Meyer von Büschiken mit 2 Pf. nach Ottenbach 1 Tag . . . . .	2	"	—	"
Auslagen	2	gl.	7	ß 2 a.
23. Merz. Heinrich Antoni und Mathe Meyer von Büschiken in Wettingen auf der Requisition 2 Tag mit 3 Pferd . . . . .	6	gl.	—	ß
Auslagen	9	"	23	"
6. April. Heinrich Meyer mit 1 Pf. auf der Requisition für Lohn 1½ Tag . . . . .	1	"	20	"
Auslagen	3	"	20	"

<sup>1</sup> färbers.

1800. 18. April. Johannes Meyer färbers, Jakob Meyer Engeljoggels und Joseph Meyer Hansen auf der Requisitionsfuhr gewesen in brugen barch <sup>1</sup> gehört ihnen Lohn für 6½ Tag, Auslagen . . .	22	gl.	20	ß
18. April. Marti Meyer auf Aarau gefahren mit 2 Pf. Lohn für 2 Tag . . . . .	2	"	—	"
3. Mai. Johanes und Marti Meyer des Engeljoggels auf der Requisition gewesen bei Stein am Rhein 8 Tag gehört im Lohn . . . . .	16	"	—	"
Auslagen	22	"	38	"
8. Mai. Antoni Meyer von Büschikon und Heinrich Meyer mit 2 Pf. nach Aarau 1 Tag . . . . .	5	"	30	"
Auslagen	2	"	10	"
24. Mai. Agent Meyer, Mathe Meyer, Johanes Blatmer mit 3 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich und von dort nach Luzern 6 Tag Lohn . . . . .	33	"	30	"
Auslagen	27	"	54	"
21. Brochmonat. Jakob Blatner und Lienhard Widmer auf der Requisitionsfuhr gewesen nach Brugg und von dort nach Zürich, Lohn für 5 Tag mit 2 Pf. . . . .	9	"	—	"
Auslagen	10	"	20	"
22. Brochmonat. Mathe Meyer von Büschikon nach frick mit 2 Pf. Lohn für 3 Täg . . . . .	11	"	10	"
Auslagen	8	"	07	"
30. Brochmonat. Johanes Stöckli mit 2 Pf. 4 Tag auf der Requisitionsfuhr auf Baden gefahren gehört Lohn . . . . .	15	"	—	"
Auslagen	10	"	—	"
30. Brochmonat. Jakob Blatmer auf Zürich mit 2 Pf., 2 Tag . . . . .	7	"	20	"
Auslagen	5	"	25	"
22. Heumonat. Heinrich Meyer von Büschikon mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	2	"	20	"

<sup>1</sup> Brückenparß

1800. 1. August. Wendel Meyer des Hansen ein alten fuhr fonten bezahlt . . . . .	2	gl.	25	/s
1. August. Jakob Meyer, Engels und Jakob Meyer Seyßen 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag auf der Requisition in Baden. Auslagen . . . . .	21	"	—	"
5. August. Jakob und Johannes Huber und Heinrich Meyer in Baden auf der Requisitionsfuhr 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag. Auslagen . . . . .	15	"	38	"
15. August. Joseph Stöckli alt Schreiner mit 1 Pf. nach Zürich den Comidant in Bremgarten Heu geholt darbey Auslag zahlt . . . . .	3	"	—	"
29. August. Antoni, Heinrich, Jakob und Mathis die Meyer von Büschiken mit 4 Pf. nach Zürich 2 Tag. Ausl. . . . .	8	"	07	"
Bis dato ist das ausgelegte Geld zurück bezahlt worden, jeß aber hat die gemeind für 1 Pferd 20 Bz. bestimmt pro Tag.				
2. Herbstmonat. Hans Jakob Meyer und Lunzi und Johannes Seyler des alten Vogts und Johannes Blatmer mit 3 Pf. nach Zofingen und von dort nach Zürich 3 Tag gehört ihnen 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Neuthaler oder . . . . .	11	"	10	"
3. Herbstmonat. Johanes und Marti Meyer des Engels Jogels und Jakob Stöckli und Eur Meyer des Engelurechen mit 4 Pf. nach Zürich 2 Täg . . . . .	10	"	—	"
10. Herbstmonat. Bernhard Seyler in feld und Lunzi Seyler des Aushauers und Johannes Meyer des ferbers mit 2 Pferden nach Baden . . . . .	2	"	20	"
1. Oktober. Heinrich Meyer von Büschiken mit 1 Pf. nach Zürich 2 Tag . . . . .	2	"	20	"
3. Oktober. Johannes Zimberman Berger und Jakob Spreuer und Balz Huber und Kaspar Meyer alt Weübel mit 3 Pf. in Baden gewesen gehört inen für 2 Tag . . . . .	7	"	20	"
12. Oktober. Jakob Blatmer und Johanes Meyer des färbers und Kaspar Spreuer und Heinrich Meyer Wagner mit 2 Pf. in Baden gewesen 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag . . . . .	18	"	30	"

1800. 18. Oktober. Ulrich und Jakob Meyer und Lutzli Stöckli und Joseph Huber mit 2 Pf. auf Dallwil gefahren 2 Tag . . . . .	5	gl.	—	„
23. Oktober. Antoni, Jakob und Mathe die Meyer von Büschikon und Bernhard Meyer des Seyßen und Kaspar Seyler Beck und Johannes Widmer und Peter Meyer mit 4 Pf. nach Zürich gefahren 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Tag . . . . .	12	„	20	„
29. Oktober. Mathe und Wendel Meyer des Hansen mit 2 Pf. nach Zürich . . . . .	5	„	—	„
1801. 1. Februar. Jakob Blatmer und Hans Adam Meyer Agent und Jakob und Johannes die Huber und Jakob Stöckli auf der Requisitionsfuhr in Baden gewesen mit 2 Pf. 8 Tag . . . . .	20	„	—	„
16. März, 1. April, 9. und 17. Mai führen nach Jofingen, Baden, Bonischwil . . . . .	32	„	—	„
7. Juni. 2 Mann nach Baden und Brugg gefahren . . . . .	2	„	20	„
20. Juli. 4 Mann nach Baden mit 2 Pf. gefahren . . . . .	20	„	—	„
22. Juli. 2 Mann nach Baden und von dort nach Lenzburg mit 2 Pf. . . . .	2	„	20	„
22. Juli. 5 Mann nach Zürich mit 4 Pf., 2 Tag . . . . .	7	„	20	„
23. Juli. 4 Mann nach Zürich mit 5 Pf. 2 Tag . . . . .	12	„	20	„
1802. 23. Oktober. Johannes und Stephan Zimmermann mit 2 Pf. nach Luzern gefahren . . . . .	6	„	10	„
28. Oktober. Ulrich Seyler mit 1 Pf. nach Zürich . . . . .	3	„	05	„
Das vorige ist schon verrechnet den 4. Winterm.				
5. November. Jakob Stöckli mit 2 Pf. nach Aarau . . . . .	2	„	20	„
15. November. 1 Mann auf der Requisitionsfuhr gefahren . . . . .	1	„	35	„
25. November. Johannes Blatmer und Hans Adam Zimmermann mit 2 Pf. nach Zürich . . . . .	3	„	30	„
26. November. Jakob und Luzzi Seiler, Aushauers mit 1 Pf. nach Zürich . . . . .	1	„	35	„
23. Dezember. 2 Mann mit 2 Pf. nach Luzern . . . . .	6	„	10	„
1803. 8. Jenner. Johannes und Jakob Huber mit 1 Pf. auf der Requisitionsfuhr 2 Tag . . . . .	2	„	20	„

1803. 11. Jenner. Johannes und des Caspar sel. frau des Engellurechen, Caspar Zimmermann des Lorenzen und Kaspar Meyer des Kessmann mit 2 Pf. auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Lenzburg $\frac{1}{2}$ Tag	1	gl.	10	ß
11. Jenner. Mathis, Eug, Mathe, Vith, die Meyer von Büschikon auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Aarau mit 2 Pf. für 1 Tag	2	"	20	"
20. februar. Heinrich Meyer und Balz Huber mit 1 Pf. nach Jofingen, 2 Tag, per Tag 20 Bk.	2	"	20	"
12. Mai ist die Gemeind Tägerig mit 2 Pf. und mit 1 Wagen auf der Requisitionsfuhr auf dem Park in Mellingen gewesen für 8 Tag	20	"	—	"
Obiges ist an der letzten Gemeindrechnung verrechnet worden.				
13. Dezember ist die Gemeind Tägerig auf der Requisitionsfuhr gefahren nach Zürich mit der 4. und 8. Comp. des 30. Regiments Draguner mit 4 Pf. und ist gefahren Antoni und Heinrich und Jakob die Meyer von Büschikon mit 3 Pf.	7	"	20	"
13. Dezember. Johannes Zimbermann Berger mit 1 Pf. für 2 Tag gehört Lohn	2	"	20	"
1804, im Ubril hat die Gemeind Tägerig eine Requisitionsfuhr gehabt nach Zürich mit der sack Komp. mit 4 Pf. und ist gefahren Jakob Blatmer mit 1 Pf., Joseph Stöckli alt Schreiner und Mathe Meyer des Hansen ein Pferd und Joseph Meyer und Wendel Meyer des Hansen 1 Pf. und Hans Jakob Meyer des Hansen ein Pferd für 2 Tag mit 4 Pf. ist Lohn an der Gemeind	10	"	—	"
1805. 24. Dezember hat die Gemeind Tägerig ein Requisitionsfuhr gegeben für die Canton Wath mit 4 Pf. und 2 Wägen und 2 fuhrnächten und ist die fuhr von Mellingen bis auf (unleserlich) und ist gefahren Heinrich Meyer mit 1 Pf. und Jakob Meyer 1 Pf., Mathis Meyer mit 1 Pf., Antoni Meyer mit 1 Pf., alle von Büschikon und die obgemelte fuhr ist für ein Tag für 1 Pf.	5	"	—	"

Obiges ist verrechnet.

1814. 25. November hat der Gemeindrat mit den Bürgern abgerechnet, die mit den alliierten Mächten zur Requisition gefahren sind.

Dem Bur von Holzrütli für fuhren nach Basel 84 gl. — β

Dem Sigrift in Gösliken an eine fuhr bezahlt, welche Tägerig mit Nesselnbach, Gösliken und Fischbach hat geben müssen 40 " — "

Dem Kaspar Zimmermann Althüslers, Stephan Zimmermann Althüslers, Johannes Meyer Engeluerehen, Mathe Meyer Hansen, Jakob Meyer Leyßen, Ammann Meyer, Jakob Seiler Aushauers, Johann Zimmermann, Joseph Stöckli älter, Jakob Meyer Engeljoggels, Joseph Stöckli alt Schreiner, Joseph Stöckli jünger 652 gl. 9 β 2 a.

1816. Juni. 3 Bürger für fuhren mit Schweizertruppen nach Gränichen, Erlispach, Rothrist, Entfelden, Zürich 24 gl. — β

1798. Anzeige was die Gemeind Tägerig in Unterhalt der französischen Truppen Auslagen gehabt. Erstlich an Schweinefleisch 240  $\text{fl}$  auf Mellingen und auf die Mellinger Allmend das Pfund an 12 3 β bringt 72 " — "

Nach Mellingen 120 Maß Wein à 12 β 36 " — "

44 Wellen Stroh nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend p. Stück à 5 β 5 " 20 "

1120  $\text{fl}$  Brot nach Mellingen und auf die Mellinger Allmend à 2 β 56 " — "

3 s. v. Kalber nach Mellingen 30 " — "

2 s. v. Stier 244 " 10 "

Hieran empfangen durch Losung von Hüten<sup>1</sup> von Mellingen 88 " 25 "

restiert noch 155 gl. 25 β.

4 Mütt fernis Mehl nach Mellingen, p. Mütt à 8 fl. 32 " — "

für die französische Macht auf der Mellinger Allmend und dem Tägerig Bezirk 1 Saum Wein geben 30 " — "

2 Klafter Holz, per Klfr. à 4 f. 8 " — "

<sup>1</sup> Häuten.

14 Str. 14 $\pi$ Heu nach Mellingen, p. Str. à 1 fl. 20 $\beta$	21	gl.	08 $\beta$
Bei den Durchmärschen der französischen Truppen in verschiedenen Molen in der Gemeind Tägerig unterhalten 740 Mann für den Mann per 24 Stund gerechnet à 30 $\beta$ für deß Unterhalt bringt . . .	555	"	— "
Item für den Unterhalt der Pferde in verschiedenen Malen der Durchmärsche für 55 Stück per Stück à 15 $\beta$	20	"	25 "
1798. 25. Brochmonat sind im Dorf Tägerig französische Truppen Ein Fußier übernacht 145 Mann und per Mann à 20 $\beta$ . . . . .	72	"	20 "
Item 2 Offizier per Mann à 1 fl. . . . .	4	"	— "
Item 2 Pferd übernacht gehalten für Heu und Haber . . . . .	1	"	10 "
26. Juni. 1 Offizier mit seiner Frau und 3 Husaren samt Pferden . . . . .	4	"	10 "
26. Juni. 33 Stück Vieh und 15 Fuhrlüt . . . . .	11	"	10 "
27. Juni. 55 Mann über Mittag und übernacht, p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	41	"	10 "
28. Juni. 84 Mann über Mittag und übernacht p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	65	"	— "
28. Juni. 2 Offizier über Mittag und übernacht p. M. à 1 gl. . . . .	2	"	— "
4. Juli hat die gemeint über Mittag und über Nacht gehalten und allen nötig Unterhalt geben für 138 Mann, p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	103	"	20 "
4. Juli. 9 Pferd unterhalten, p. Pferd à 30 . . . . .	6	"	30 "
12. August sind französische Truppen Ein Fußiert gewesen für über Mittag und über 60 Mann, p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	45	"	— "
12. August. 65 Pferd, p. Pferd gerechnet an Heu 15 $\beta$ . . . . .	24	"	15 "
13. August sind in der Gemeind französische Truppen Ein Fußiert 160 Mann und auf der Mann $\frac{1}{2}$ Maß Wein bringt 80 Maß à 10 $\beta$ . . . . .	20	"	— "
24. August. 112 Mann auf der Mann $\frac{1}{2}$ M. Wein, bringt 56 Maß à 10 $\beta$ . . . . .	14	"	— "

1798. 25. und 26. August. 224 Mann, p. Mann 3 Schoppen Wein geben für übernacht und am Morgen bringt 164 Maß à 10 β . . . . .	41	gl.	— β
6. September sind in der Gemeind französische Truppen Ein Fußier 82 Mann über Mittag und über Nacht und für per Mann 3 Schoppen Wein für Nacht und am Morgen bringt 61 Maß p. Maß à 10 β . . . . .	15	"	15 "
23. September sind französische Truppen Ein Fußiert 44 Mann über mit Tag und über Nacht und mir habt in allen Nötig unterhalt geben per Mann à 30 β . . . . .	33	"	— "
Item 2 Pferd über Mittag und über Nacht, per Pferd à 30 β . . . . .	1	"	20 "
24. September sind in der Gemeind Tägerig franz. Truppen nemlich Husaren Ein Fußiert 22 M. samt Pferden und mir habt in allen Nötig Unterhalt geben für Roß und Wagen, p. Roß und Mann 1 fl. . . . .	22	"	— "
12. Oktober. 74 Mann französischer Truppen ein- loschiert samt Pferden, über Mittag und über Nacht, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. und Roß 1 gl. 10 β . . . . .	92	"	20 "
28. und 29. Oktober. 100 M. französische Truppen einlogiert, jedem 1/2 Mß. Wein geben, bringt 50 Mß. à 8 β . . . . .	10	"	— "
30. Oktober. 90 M. einlogiert, p. M. 1/2 Mß. Wein geben bringt 45 Mß. à 8 β . . . . .	9	"	— "
3. Christmonat. 21 M. franz. Truppen Ein Fußiert über Nacht und mir hab in allen nötig Unterhalt geben für per Man 16 β bringt . . . . .	8	"	16 "
4. Christmonat. Sind bei uns 86 M. übernacht, p. M. 1/2 Mß. Wein geben, bringt 43 M. à 8 β . . . . .	8	"	24 "
5. Christmonat. 36 M. über Mittag und über Nacht, jedem 3 Schoppen Wein geben, bringt 27 M . . . . .	5	"	16 "
11. Christmonat. 60 Mann übernacht, jedem 1/2 M. Wein (30 M. à 8 β) . . . . .	6	"	— "
14. Christmonat. 40 M. übernacht, jedem 1/2 M. Wein (20 M. à 8 β) . . . . .	4	"	— "

1798. 18. Christmonat sind in der Gemeind fuhrleut Ein Fußiert 10 M. und 20 Pf. und mir habt in alen Nötig Unterhalt geben müöffen p. M. à 16 $\beta$ bringt . . . . .	4	gl.	—	$\beta$
p. Pf. à 15 $\beta$ bringt . . . . .	7	"	20	"
23. Christmonat sind Ein Fußiert gewesen 60 M. und auf der M. $\frac{1}{2}$ Mß. bringt . . . . .	6	"	—	"
Das ist bei der Verwaltung samer in Baten Ein geben Biß Tato Suma in alen 1680 gl. 14 $\beta$ .				
1799. 17. Jenner. Sind in der Gemeinde 130 franz. Truppen einlogiert über Mittag und über Nacht und wir haben ihnen allen nötigen Unterhalt geben müßen p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	97	"	20	"
18. Jenner. 20 M. über Nacht gehalten, allen nötigen Unterhalten geben müßen, p. M. à 20 $\beta$	10	"	—	"
25. Horner. 32 M. franz. Truppen einlogiert und 52 Pf. der Mannschaft den nötigen Unterhalt gegeben, 1 M. à 30 $\beta$ . . . . .	24	"	—	"
27. Horner. franz. fuhrleute 16 M. mit 36 Pf. einlogiert, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 20 $\beta$	8	"	—	"
6. Merz. franz. Truppen, 106 M. über Mittag und über Nacht gehalten, nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 30 $\beta$ . . . . .	79	"	20	"
20. Merz. 60 M. franz. Truppen einlog. über Tag und über Nacht auf den Mann 3 Schoppen Wein (45 M. à 10 $\beta$ ) . . . . .	11	"	10	"
26. Merz. 150 M. einlog., allen nötigen Unter- halt gegeben, p. M. à 20 $\beta$ . . . . .	75	"	—	"
26. Merz. 40 M. franz. fuhrleute und 80 Pf. einlogiert allen nötigen Unterhalt gegeben, bringt 80 fl. Daran empfangen 30 fl., restiert noch . . . . .	50	"	—	"
11. April. 160 M. franz. Truppen einlog., p. M. à 10 $\beta$ . . . . .	40	"	—	"
16. April. 67 M. franz. Husaren einlog. samt Pferden, allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 1 fl.	67	"	—	"
23. April hat die gemeint Tägriß helvetiſch Truben Ein Fußiert 61 M. und ihnen allen nötigen Unter- halt geben müöffen p. M. à 20 $\beta$ gerechnet . . . . .	30	"	20	"

1799. 29. April. Helvet. Truppen einlog., 56 M., nötigen Unterhalt p. M. à 16 $\beta$	14	gl.	16 $\beta$
3. Mai. Helvet. Truppen einl., 122 M., nötigen Unterhalt p. M. 20 $\beta$	61	"	— "
6. Mai nach Baden 105 Wollen Stroh gegeben à 6 $\beta$	15	"	30 "
6. Mai. Item 1 Mütt 1 Vrtl. 3 Vrlg. Kernen, p. Vrtl. à 2 f. 10 $\beta$	12	"	37 "
6. Mai. Item 6 Vrtl. Roggen, p. Vrtl. à 1 fl. 20 $\beta$	9	"	— "
6. Mai. 1 Mütt 2 Vrlg. Thür öbfell* schnitz, p. Vrtl. à 1 fl. 10 $\beta$	5	"	25 "
30 Vrtl. hertöbffel p. Vrtl. à 16 $\beta$	12	"	— "
12. Mai. Helvet. Truppen über Nacht gehabt, 82 M., ihnen allen nötigen Unterhalt gegeben, p. M. à 16 $\beta$	52	"	32 "
23. Mai. franz. Truppen übernacht gehabt, 76 M., ihnen allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 20 $\beta$ . und 80 Pferd übernacht gehabt, ihnen Heu und Haber gegeben, p. Pf. à 25 $\beta$	58	"	— "
25. Mai. franz. Truppen einlog., 60 M. für 8 Tage, p. M. für per Tag $\frac{1}{2}$ Mß. Wein, bringt 240 Mß. Wein à 8 $\beta$	44	"	32 "
2. Juni. franz. Husaren einl., 70 M. samt Pf., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, für M. und Pf. à 30 $\beta$	82	"	20 "
4. Juni. franz. Truppen einl., 74 Husaren samt Pf., allen nötig. Unterh. geben müssen, für M. und Pf. à 30 $\beta$	55	"	20 "
4. Juni. franz. Fuhrleute samt 60 Pf. über Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen	50	"	— "
5. Juni. franzöf. Truppen einl. 40 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, p. M. à 15 $\beta$	52	"	20 "
6. Juni. franz. Truppen einl. 80 M. à 15 $\beta$	30	"	— "
7. Juni. 220 M. einl., p. M. à 15 $\beta$	82	"	20 "
8. Juni. franz. Truppen einl., 72 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 15 $\beta$	27	"	— "
9. Juni. franz. Fuhrleute über Nacht gehabt, 30 M. und 60 Pf., p. M. und Pf. gerechnet à 1 fl.	60	"	— "

1799. 10. Juni. franz. Truppen einl., 80 M., p. M. à 15 β . . . . .	30	gl.	— β
11. Juni. franz. fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M. und ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. und Pf. à 1 fl. . . . .	60	"	— "
13. Juni. franz. Truppen einl., 52 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 15 β . . . . .	19	"	20 "
16. Juni. franz. Truppen einl., 64 M. à 10 β . . . . .	16	"	— "
19. Juni. franz. fuhrleute einl., 60 Pf. und 30 M., ihnen allen nötig. Unterh. geben müssen, p. M. und Pf. à 30 β . . . . .	45	"	— "
21. Juni. franz. Truppen einl., 26 M. nötig. Unterh. geben müssen, p. M. à 10 β . . . . .	6	"	20 "
22. Juni. 16 M. einl., nötig. Unterhalt geben müssen p. M. à 10 β . . . . .	4	"	— "
28. Juni sind in der Gemeind 158 Husaren einl. gewesen mit Pferden, 10 Täg, das fuoter asche (fourage) haben mir über die 10 Täg geben müößen für die 158 Pf. an Heu geben 23 Zentner 70 fl angeschlagen für . . . . .	35	"	20 "
item 16 Sack Korn geben der Sack an 8 Vrtl. ist angeschlagen für . . . . .	96	"	— "
28. Juni sind in der Gemeind Dägerig nebst denen Husaren noch einl. gewesen franz. fuor pfert 25 Pf. 14 Täg und mir haben Ihnen an Heu geben p. Pferd p. Tag 15 fl ist . . . . .	52	"	20 "
Den 9. Heumonat ist das vorbeschriebne der Ver- waltungskamer in Batten Ein geben.			
Item hat die gemeint Tägriß in Baten geschanzen 110 Täg auf 1 Man gerechnet auf der Man p. Tag Lohn 25 β bringt . . . . .	68	"	30 "
Item hat die gemeint in Sulz geschanzen 100 Täg per Tag Lohn . . . . .	62	"	20 "
Jakob Huber hat an die franz. Husaren Korn geben 1 Malter und die Munizipalität hat ihm dafür bezahlt . . . . .	13	"	20 "
Johanes Blatner hat an die franz. Husaren Korn geben 3 Malter und die Munizip. dafür bezahlt . . . . .	39	"	20 "

Ulrich Seiler do. 1 Malter . . . . .	5 gl. 52 β		
restiert noch zu bezahlen 7 gl. 38 β.			
ist bezahlt.			
1799. 8. Juli hat die Gemeind franz. Husaren einl., 60 M. samt Pf. und die Gemeind hat die obige Husar samt Pferd 23 Tag gehabt und die meyst Zeit mit Heu unterhalten beträgt an Heu . . . . .	110	"	— "
an Brot und Wein . . . . .	60	"	— "
8. Juli. franz. fuhr. einl., 26 Pf. und 13 M., für Heu . . . . .	60	"	— "
30. Juli. franz. Husaren vom 7. Regiment 40 M. und 40 Pf. und die obigen 56 Täg behalten und die mehr Zeit hat die Gemeind das Heu für die Pferd geb müssen und dem schöf der Brigat und andere Ofizier mit Wein und Geflügel unterhalten und die habt nicht bezahlt ist . . . . .	400	"	— "
3. August. Agent Meyer hat dem Obis an dem 7 Husarregiment 6 Vrtl. gersten geben und die Mu- nizipalität hat dafür bezahlt . . . . .	7	"	20 "
25. August hat die Gemeind an die franz. Truppen 500 α fleisch geliefert, das α à 2 Bk. . . . .	62	"	20 "
28. August hat die Gemeind 100 Wellen Stroh nach Schlieren gegeben an die franz. Truppen, die Welle à 6 β . . . . .	15	"	— "
29. August. 83 Wellen Stroh in das Mellinger Lager, die Welle à 6 β . . . . .	16	"	18 "
1. 2. und 3. September hat die Gemeind jeden Tag 16 M. auf die schanzen Arbeit geschickt Summa 48 M. Lohn p. M. 8 Bk. . . . .	24	"	— "
10. September. Den franz. Husaren 40 Seck geben, p. Stück à 1 fl. . . . .	40	"	— "
14. September. franz. Truppen einl. 60 M. und 60 Pf. allen nötig. Unterh. gegeben p. M. und Pf. à 1 fl. . . . .	60	"	— "
16. September. franz. fuhrleute über Nacht einl. samt Pf., 30 Pf. und 15 M. allen nötig Unterh. geben müssen bringt für Heu und Spis und Tranf . . . . .	25	"	— "

1799. 28. September. franz. Truppen einl. 30 M. allen nötig. Unterhalt . . . . .	12	gl.	—	β
1. Oktober ist das obig der Verwaltungskammer in Baten eingegeben worden Summa 4215 fl. 14 β.				
3. Oktober. franz. Truppen einl., 28 M. über Nacht und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen p. M. à 16 β . . . . .	11	"	08	"
8. Oktober. 4 Offizier samt Pferd über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben . . . . .	5	"	—	"
12. Oktober. 20 Pf. und 10 fuhr. über Nacht gehalten und allen nötig. Unterh. geben . . . . .	12	"	20	"
16. Oktober. 6 Husaren samt Pferden über Nacht gehalten und allen nötig. Unter. geben müssen . . . . .	7	"	20	"
30. Oktober. 46 Husaren samt Pferden über nacht gehalten und allen nötig. Unterh. gegeben für Mann und Pferd, per M. und Pf. à 20 Bz. gerechnet . . . . .	57	"	20	"
1. November. 50 α fleisch nach Baden geliefert an die franz. armen per α 5 β . . . . .	6	"	10	"
10. November. An die franz. Truppen fleisch gegeben 100 α à 5 β . . . . .	12	"	20	"
Die Gemeind Tägerig hat in Dietiken geschanzt auf 1 Mann gerechnet 230 Täg, p. M. Taglohn 1 gl.	230	"	—	"
16. November. Den franz. Truppen 250 α fleisch gegeben à 6 β . . . . .	37	"	20	"
21. November. An die in Bremgarten gekauften 3 Pferd zalt und für 97 α fleisch an die franz. Truppen zahlt zusammen . . . . .	25	"	32	"
26. Oktober. franz. Truppen einl., 70 M., und allen nötig. Unterh. geben müssen p. M. à 16 β	28	"	—	"
28. November. franz. Truppen einl., 60 M. à 16 β . . . . .	24	"	—	"
30. November. franz. Truppen einl., 112 M. und allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 16 β	54	"	32	"
4. Christmonat ist das obig der Verwaltungskammer in Baden eingegeben worden.				
15. Christmonat hat die Gemeind 66 granati von der 84. halb Brigat 8 Täg einl. gehabt und in allen				

nötig. Unterh. geben müssen, p. Mann p. Tag 1 fl. 10 β . . . . .	45	gl.	—	β
Summa Summarum 5081 fl. 4 β.				
1799. 24. Dezember. franz. Truppen einl. 120 M. und ihnen allen nötigen Unterh. geben müssen für Nacht und am Morgen p. Mann à 16 β . . . . .	48	"	—	"
29. Dezember. franz. fuhrleut über Nacht ge- halten 12 M. und 24 Pf., nötigen Unterh. geben müssen für Ross und Mann . . . . .	28	"	—	"
26 Dezember. 60 M. von den Schweiz. Truppen zu Ein Fußierung befunben und dieselb müöß behalt bis dem 10. Jenner 1800 und mir habt in olen Nötig vnderholt geben. Müöß Cost auf der Man per Tag 16 β bringt . . . . .	556	"	—	"
1800. 9. Jenner. Zu Ein Fußierung befunben franz. Kantier 62 M. und 3 Pf. und mir habt dieselb 35 Täg vnderhalten p. M. für p. Tag an 10 β bringt . . . . .	542	"	20	"
die 3 Pferd per Tag 30 Bk. bringt . . . . .	65	fl.	25	"
17. Jenner. franz. Truppen einl. 70 M. allen nötig. Unterh. geben müssen zu Nacht und am Morgen per Mann à 10 β . . . . .	17	"	20	"
20. Jenner. franz. Truppen einl. über Nacht 60 M. allen nötig. Unterh. gegeben, p. M. à 10 β . . . . .	15	"	—	"
20. Jenner. franz. Truppen einl. 70 Kanonier und sind 30 Tag hier gewesen und wir haben sie underholten per Mann für per Tag an 10 β . . . . .	525	"	—	"
die 3 Pferd per Tag 30 Bk. . . . .	56	"	10	"
3. Merz. franz. Truppen einl. 165 M. über Nacht und mir haben inen allen nötig. Underh. geben p. M. gerechnet 16 β . . . . .	66	"	—	"
Von denen sind geblieben 80 M. 2 Pf. und Mir haben sie gehabt 30 Täg p. Tag à 10 β . . . . .	600	"	—	"
Die Pferd à 20 Bk. . . . .	37	"	20	"
21. Merz. Kanoniere einl. 60 M. 21 Täg per Tag à 10 β . . . . .	515	"	—	"
10. April. Kanoniere einl. 56 M. 16 Täg per Tag à 10 β . . . . .	114	"	—	"

1800. 25. April. Kanonier einl. 20 M. für 4 Täg  
à 10  $\beta$  . . . . . 20 gl. —  $\beta$
1802. 3. Oktober. Zürcher Truppen über Nacht ge-  
habt 116 M.
5. Oktober. Appenzeller Truppen einquartiert ge-  
habt für über Nacht 140 M.
15. Oktober. Von den obigen Appenzeller Truppen  
einquartiert gehabt für ein Nacht 160 M. in Rückzug.
18. November. Die ersten franzöf. Truppen ein-  
quartiert gehabt für ein Nacht 97 M. Grenadier.
19. November. franz. Truppen über Nacht ge-  
habt 89 M.
25. November. franz. Truppen einquartiert ge-  
habt von der 13. halb Brigade 131 M. für 1 Nacht.
1802. 12. November hat die Gemeind Tägerig müßen  
Hausaren erhalten in Mellingen 3 $\frac{1}{2}$  Man trifft Roß  
zu liefern für 8 Tag an Heu 420  $\mathcal{R}$ , Strau 84  $\mathcal{R}$ ,  
an Haber 14 Vrtl., an gelt . . . . . 17 " 20 "
22. November. Ihnen wiederum geliefert an  
Heu 280  $\mathcal{R}$ , an Strau 280  $\mathcal{R}$ , Haber 14 Vrtl.,  
an gelt . . . . . 17 " 20 "  
samt ein bet wo aber die gemeind steten der 8 theill  
dran bezahlt für die obigen haufzare kost . . . 5 " — "
17. Christmonat. Helvet. Husaren einl. über Nacht  
2 M. und 8 Pf. und hand ihnen allen notwendig  
Unterhalt gegeben.
1803. 3. Jenner. franz. Truppen einl. 40 M. allen  
nötig. Unterh. geben.
7. Jenner. Franzosen einl. über Mittag und über  
Nacht und ihnen allen nötig. Unterh. gegeben und  
ist ein Combenney 61 Mann.
10. Jenner. Franzosen einl. über Mittag und über  
Nacht und allen nötig. Unterh. geben müßen und  
ist ein Combeney 67 M.
25. Jenner. 3 M. über Nacht luschiert, brod  
und fleisch haben sie bei sich.
26. Jenner. 11 M. einl. gehabt, brod und fleisch  
haben sie bei sich.

1803. 26. Jenner. Widerum hat die Gemeind Tägerig die dritte Lieferung für die Husaren auf Mellingen abgeliefert trifft unser Gemeind an gelt . . . 17 gl. 20  $\beta$   
 12. Juni. Sind in der Gemeind Tägerig von der 2 $\frac{1}{2}$  Breigat einl. gewesen 9 M über Mittag und über Nacht.
1804. Anna Meyer empfängt von der Regierung in Aarau wegen Einquartierung . . . . . 35 " 22 "  
 1815. 13. Dezember. Von der h. Regierung in Aarau für Einquartierung im März und April erhalten 68 " 08 "  
 1816. 2. April. Von Aarau eingenommen wegen einquartierten Soldaten . . . . . 165 " — "  
 21. Mai. Von Aarau eingenommen von einquart. Soldaten (2 Kompagnien) . . . . . 45 " — "

## XXV.

## Verzeichnis der benützten Quellen.

## A. Gedruckte Werke.

- Heiz, J., Täufer im Aargau (Taschenbuch der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1902).  
 Hidber, Schweiz. Urkundenregister. Bd. II.  
 Liebenau, Dr., Geschichte des Klosters Königsfelden.  
 " " Regesten zur Geschichte der Stadt Mellingen (Argovia XIV).  
 Maag, Habsburger Urbar.  
 Müller, J., Der Aargau.  
 Nüscher, Die aarg. Gotteshäuser (Arg. 26).  
 Sammlung der eidg. Abschiede.  
 Schneller, Burg Iberg (Geschichtsf. der V Orte. Bd. X).  
 Schröter, Regesten des Klosters Gnadenhal (Arg. 1861).  
 Segeffer, Ph., Die Segeffer zu Mellingen, Aarau und Brugg.  
 Strickler, Aktensammlung aus der Zeit der helvet. Republik 1798—1803.  
 Voß, Der Bauernkrieg im Jahre 1653.

## B. Un gedruckten Materialien

wurden dem Verfasser gütigst zur Verfügung gestellt:

1. Aus dem Stadtarchiv Mellingen (v. Herrn Stadtschreiber fr. Meyer): Libell des Zwings Tägerig 1593, Urbarien des Spitals und der Pfarrkirche zu Mellingen, Ratsprotokolle, Gemeinde-Akta-Buch Mellingen, Kauf- und Gültensprotokolle, Gerichtsbücher, div. Urkunden.